

PRAXIS AM SONNENBERG



RITTER | STEIN

ZAHNHEILKUNDE · FACHZAHNÄRZTE FÜR ORALCHIRURGIE ·
TÄTIGKEITSSCHWERPUNKT IMPLANTOLOGIE

Patienteninformation und Aufklärung

Postoperative Verhaltensregeln

Liebe Patientin, lieber Patient,

bitte beachten Sie nach Ihrer Zahnoperation die folgenden Hinweise. Die persönlichen Anweisungen Ihrer Zahnärztin oder Ihres Zahnarztes haben immer Vorrang.

Direkt nach dem Eingriff:

Beißen Sie für etwa 30 Minuten fest auf den eingelegten Tupfer. Spucken, kräftiges Mundspülen oder Saugen an der Wunde vermeiden Sie am Operationstag, damit sich das schützende Blutkoagel nicht löst.

Eine leichte Nachblutung ist normal. Bei stärkerer Blutung legen Sie einen sauberen Tupfer oder ein sauberes Stofftaschentuch auf die Wunde und beißen 30 Minuten darauf. Hält die Blutung an, kontaktieren Sie die Praxis.

Schwellung und Schmerzen:

Kühlen Sie die Wange von außen in Intervallen: etwa 10–15 Minuten kühlen, dann Pause. Legen Sie Kühlpacks nie direkt auf die Haut. Schwellung und eingeschränkte Mundöffnung können in den ersten Tagen auftreten.

Nehmen Sie Schmerzmittel nur wie empfohlen ein. Bei Blutungsneigung sollten Sie Acetylsalicylsäure (z. B. Aspirin) nur nach ausdrücklicher ärztlicher Anweisung nehmen.

Essen und Trinken:

Essen Sie erst, wenn die Betäubung vollständig abgeklungen ist. Wählen Sie am ersten Tag weiche, kühle oder lauwarme Speisen. Vermeiden Sie heiße Getränke und Speisen, Alkohol, Kaffee, Milchprodukte, scharfe Speisen sowie harte oder krümelige Nahrung, solange die Wunde empfindlich ist.

Trinken Sie ausreichend Wasser. Verwenden Sie keinen Strohhalm und rauchen Sie nicht – beides kann die Wundheilung stören.

Mundhygiene:

Putzen Sie die übrigen Zähne wie gewohnt, sparen Sie die Operationsstelle jedoch vorsichtig aus. Spülen Sie am ersten Tag nicht kräftig.

Verhalten in den ersten Tagen:

Vermeiden Sie Sport, schwere körperliche Arbeit, Sauna und direkte Sonne für mindestens 2–3 Tage. Lagern Sie den Kopf beim Schlafen etwas höher. Bitte fahren Sie nach einer Sedierung oder Narkose für 24 Stunden nicht selbst Auto und treffen Sie keine wichtigen Entscheidungen.

Wann Sie sich sofort melden sollten:

Kontaktieren Sie die Praxis oder den zahnärztlichen Notdienst bei:

- starker oder anhaltender Blutung
- zunehmenden statt nachlassenden Schmerzen, besonders ab dem 2.–3. Tag
- zunehmender Schwellung, Fieber oder Schüttelfrost
- Eiter, unangenehmem Geruch oder Geschmack aus der Wunde
- Taubheitsgefühl, das nach Abklingen der Betäubung bestehen bleibt
- Schluckbeschwerden, Atemnot oder einer allergischen Reaktion

Wir wünschen Ihnen eine schnelle und gute Genesung.

Praxis am Sonnenberg – Ritter | Stein

Zahnärztliche Praxis / Oralchirurgie / Tätigkeitsschwerpunkt Implantologie

Dieses Informationsblatt ergänzt das persönliche ärztliche Aufklärungsgespräch und ersetzt dieses nicht.